Jahresbericht 2020 der Ökumenischen Notfallseelsorge Erlangen

erstellt von Pfr. Christoph Thiele

Allgemeines zur Notfallseelsorge:

Die Ökumenische Notfallseelsorge Erlangen (NFS) ist als ökumenisches System tätig. Ein *vierköpfiges Leitungsteam* koordiniert die Aufgaben und Einsätze:

- Pfr. Christoph Thiele, Kalchreuth — Evang. Beauftragter
- Pfrin Cordula von Erffa, Neunkirchen (Hospiz ER) — Stellv. evang. Beauftragte
- Pfr. Helmut Hetzel, Herzogenaurach — Kath. Beauftragter
- Pfr. Andreas Hornung, Weißenohe — Stellv. kath. Beauftragter

Die Alarmierung läuft über die Integrierte Leitstelle in Nürnberg und erreicht den *Seelsorger vom Dienst (SvD)* über ein *Notfallhandy*. Jeder SvD ist pro Quartal jeweils für eine Woche zuständig (7 x 24 Std.); für jeden Notfallseelsorger entstehen so insgesamt 4 Bereitschaftswochen pro Jahr. Der sog. *Hintergrunddienst* (zweite Telefonnummer, wechselweise beim Leitungsteam) stellt eine Rückfallebene dar, die sowohl von der ILS als auch von eingesetzten Notfallseelsorgern (z.B. für Verstärkung) genutzt werden kann. Grundlegend für die Koordination und Weiterbildung sind *4 Notfallseelsorgekonferenzen* im Jahr (quartalsweise). Hier kommt das Team zusammen, trifft sich entweder bei Rettungskräften oder in eigenen Gemeindehäusern.

Das Team in Erlangen:

Im Jahr 2020 gehörten unserem Team-Pool insg. 19 Personen aktiv an, davon 5 für teilweise Zusatzbereitschaft: Pfarrer i.R. (ev.) Heinz Bäßler, Pfarrer (v.) Dr. Gunther Barth, Pfarrerin (ev.) Cordula von Erffa, Pastoralreferent (kath.) Martin Förster, Pfarrerin (ev.) Stefanie Grasruck, Pfarrer (kath.) Helmut Hetzel, Pfarrer (kath.) Andreas Hornung, Pfarrerin (ev.) Dr. Julia Illner, Pastoralreferent (kath.) Leo Klinger, Pfarrer (ev.) Matthias Lorentz, Pfarrerin (ev.) Dr. Nina Mützlitz, Pfarrer i.R. (ev.) Friedrich Rauhut, Pfarrer (kath.) Johannes Saffer, Pfarrer (ev.) Christian Schmidt, Pfarrer (ev.) Christoph Thiele. Assistenzen bzw. teilweise Bereitschaft: Religionspädagogin (kath.) Dorothea Weier, Kriseninterventionsberater (kath.) Richard Wüst, Kriseninterventions-beraterin (ev.) Stefanie Zeuch, Dipl.-Psychologin (kath.) Miriam Schatz, Pfarrerin i.E. (ev.) Sieglinde Quick. Hinter den kath. Notfallseelsorgern stehen weitere Mitarbeiter/innen in den Seelsorgebereichen.

Die Einsätze im vergangenen Jahr

Im Jahr 2020 hat unser Team insgesamt **33 Einsätze** geleistet.
(Im Vergleich dazu vergangene Zahlen: 2019: 39 / 2018: 33 / 2017: 34 / 2016: 60 / 2015: 40 / 2014: 36 / 2013: 26 / 2012: 48 / 2011: 40 / 2010: 34)
17 Einsätze bei plötzlichen Todesfällen, **2** bei plötzlichen Zusammenbrüchen, **2** mal Überbringung von Todesnachrichten zusammen mit der Polizei, **9** Einsätze anlässlich Suizid, **2** Einsätze bei tödlichen Unfällen, **1** mal Sterbebegleitung.

Weitere Aufgabengebiete und Entwicklungen:

Die beiden Beauftragten halten die Kontakte zu den Hilfsorganisationen, Pfr. Hetzel besonders zur Freiwilligen Feuerwehr. Pfr. Thiele erstellte den Einsatzplan. Das Leitungsteam richtete die vier Notfallseelsorgekonferenzen aus. Die Leitungsteammitglieder erteilten Unterricht an der Krankenpflegeschule. In einem Blaulichtgottesdienst in Kalchreuth am 30.09.20 fand der Stabswechsel in der evang. Beauftragung statt: Pfr. Bäßler (jetzt im Ruhestand) übergab an Pfr. Thiele. Für das Leitungsteam konnten wir Pfarrerin von Erffa und Pfr. Hornung hinzugewinnen. Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährig treuen Notfallseelsorger Pfarrer i.R. Friedrich Rauhut. Ebenso verabschieden mussten wir uns von Pfarrerin Sieglinde Quick und Pfarrer Matthias Lorentz.